



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den **XXX**
[...](2019) **XXX** draft

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 906/2009 hinsichtlich ihrer Geltungsdauer

(Text von Bedeutung für den EWR)

VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom XXX

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 906/2009 hinsichtlich ihrer Geltungsdauer

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 246/2009 des Rates vom 26. Februar 2009 über die Anwendung des Artikels 81 Absatz 3 des Vertrages auf bestimmte Gruppen von Vereinbarungen, Beschlüssen und aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen zwischen Seeschiffverkehrsunternehmen (Konsortien)¹, insbesondere auf Artikel 1,

Nach Anhörung des Beratenden Ausschusses für Kartell- und Monopolfragen,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 906/2009² der Kommission gewährt Seeschiffverkehrskonsortien unter bestimmten Voraussetzungen eine Gruppenfreistellung vom Verbot des Artikels 101 Absatz 1 AEUV. Diese Verordnung gilt bis zum 25. April 2020.
- (2) Auf der Grundlage der Bewertung der Verordnung (EG) Nr. 906/2009 durch die Kommission ist die Kommission nach einer öffentlichen Anhörung der Auffassung, dass die Gründe, die eine Gruppenfreistellung für Konsortien rechtfertigen, nach wie vor gültig sind.
- (3) Die Bedingungen, auf deren Grundlage der Anwendungsbereich und der Inhalt der Verordnung (EG) Nr. 906/2009 festgelegt wurden, sind für die Anwendung der zu verlängernden Verordnung hinreichend ähnlich geblieben.

¹ ABl. L 79 vom 25.3.2009, S. 1. Mit Wirkung vom 1. Dezember 2009 sind an die Stelle der Artikel 81 und 82 EG-Vertrag die Artikel 101 und 102 AEUV getreten.

² Verordnung (EG) Nr. 906/2009 der Kommission vom 28. September 2009 zur Anwendung von Artikel 81 Absatz 3 EG-Vertrag auf bestimmte Gruppen von Vereinbarungen, Beschlüssen und aufeinander abgestimmten Verhaltensweisen zwischen Seeschiffverkehrsunternehmen (Konsortien) (ABl. L 256 vom 29.9.2009, S. 31).

- (4) Damit die Kommission etwaige Veränderungen der Marktbedingungen und im Einklang mit den Befugnissen der Kommission gemäß Artikel 2 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 246/2009 berücksichtigen kann, sollte die Geltungsdauer der Verordnung (EG) Nr. 906/2009 lediglich um vier Jahre verlängert werden.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 906/2009 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 906/2009 wird „25. April 2020“ durch „25. April 2024“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

Für die Kommission
Im Namen des Präsidenten
[...]
[Funktion]